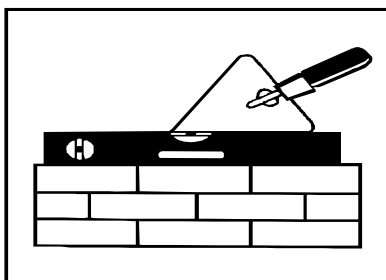


## Förderstatistik



**2004**

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 04.11.2005

Artikelnummer: 5313101047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:

Gruppe IVB, Telefon: 06 11 / 75 47 40, Fax: 06 11 / 75 39 78 oder E-Mail:

[bautaetigkeit@destatis.de](mailto:bautaetigkeit@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

## Inhalt

1	<b>Grafik</b>
2	<b>Erläuterungen</b>
3	<b>Förderungen im Neubau und Bestand 2004</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau und Bestand 2004
4	<b>Förderungen im Neubau 2004</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Neubau 2004
5	<b>Förderungen im Wohnungsbestand 2004</b> Zusammenfassende Übersicht: Wichtige Ergebnisse der Förderung im Bestand 2004

### Abkürzungen

#### Maßeinheiten

m<sup>2</sup> = Quadratmeter

#### Sonstige Abkürzungen

BGBL. = Bundesgesetzblatt  
WF = Wohnfläche

### Zeichenerklärung

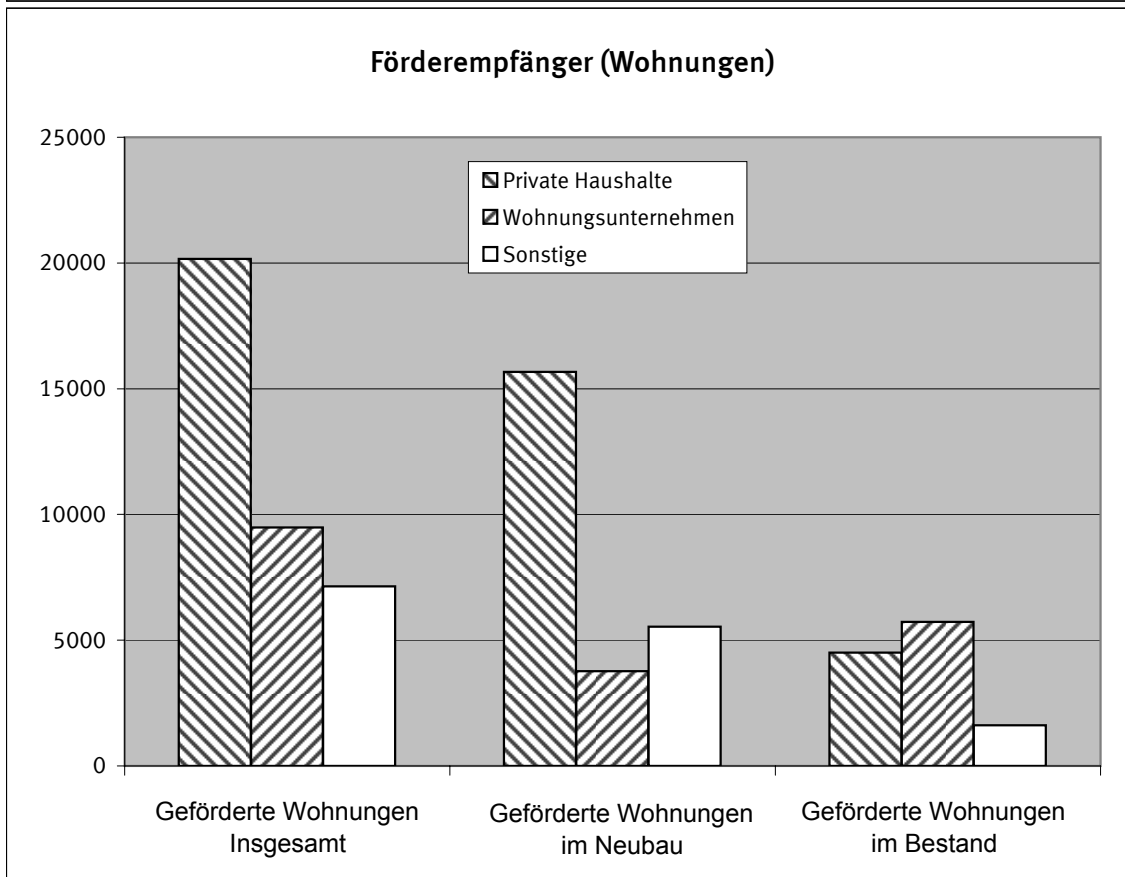
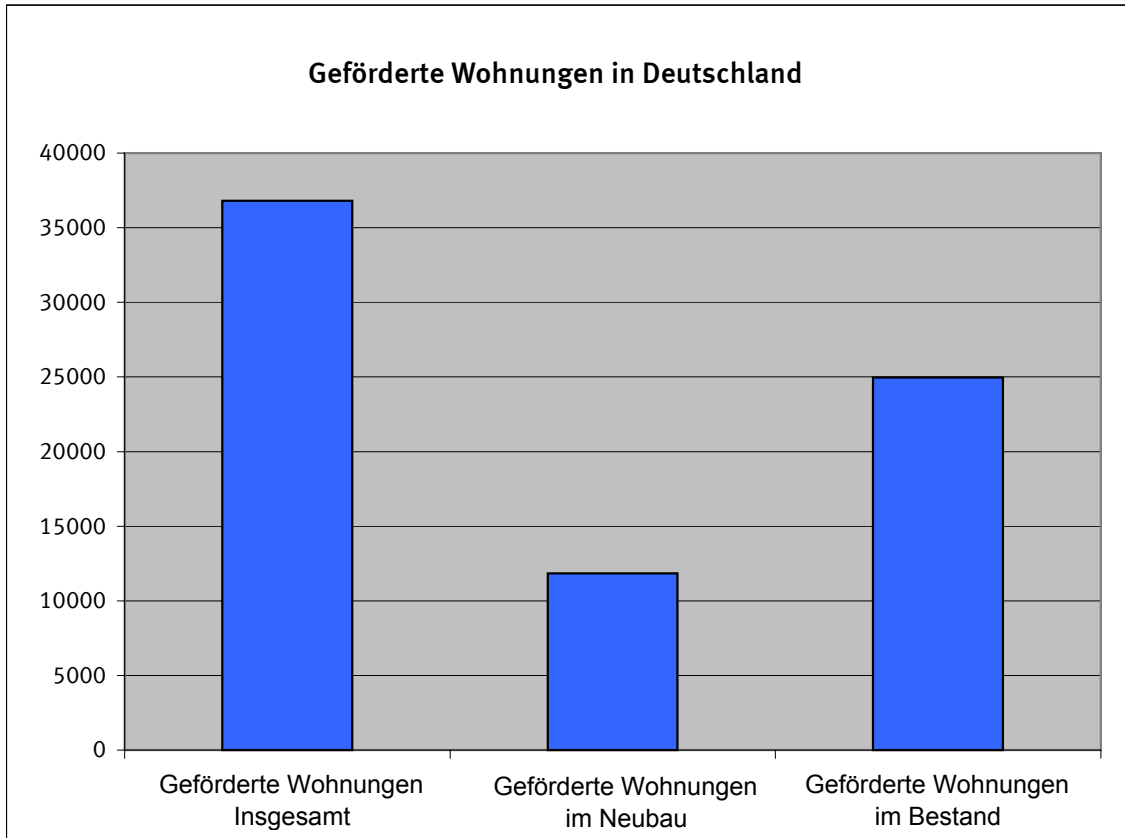
- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten bzw. Angabe  
nicht sinnvoll

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle, jedoch  
mehr als nichts

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen oder maschinelle Aufbereitung. Die Prozentsätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

# 1 Förderstatistik 2004



## 2 Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Förderung des sozialen Wohnungsbaus wurde bisher durch eine Bundesstatistik der Bewilligung im sozialen Wohnungsbau nach § 32 II. WoBauG nachgewiesen. Da sich die Aufgaben des sozialen Wohnungsbaus im Zeitablauf wesentlich gewandelt haben, ist eine Reform des Wohnungsbaurechts notwendig geworden. Im September 2001 wurde das Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts verabschiedet (Gesetz zur Reform des Wohnungsbaurechts vom 13. September 2001 Artikel 1 Gesetz über die soziale Wohnraumförderung (Wohnraumförderungsgesetz – WoFG) § 42 des Wohnraumförderungsgesetzes (BGBl. I S. 2389)). Das Gesetz trat am 1. Januar 2002 in Kraft.

Mit dem in Artikel 1 verabschiedeten Wohnraumförderungsgesetz – WoFG wird der soziale Wohnungsbau auf neue Rechtsgrundlagen gestellt, die die soziale Wohnraumförderung weiter entwickelt. In § 42 ist eine neue jährliche Statistik der Förderzusagen angeordnet, die als Bundesstatistik durchzuführen ist. Sie liefert Aussagen über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung der sozialen Wohnraumförderung. Auskunftspflichtig sind die für die Förderzusagen zuständigen Stellen der Länder. Erhebungseinheiten sind die Fördergegenstände der sozialen Wohnraumförderung. Dies sind der Wohnungsbau, Modernisierung von Wohnraum, Erwerb von Belegungsrechten an bestehendem Wohnraum und der Erwerb bestehenden Wohnraums. Die bisherige Differenzierung nach Förderungswegen entfällt. Neu aufgenommen wurde u. a. die Erfassung von geförderten barrierefreien Wohnungen und die Dauer von Belegungsrechten von Mietwohnungen.

### Empfänger der Förderung ist

- bei Maßnahmen des Wohnungsbaus und der Modernisierung derjenige, der das Bauvorhaben für eigene oder fremde Rechnung im eigenen Namen durchführt oder durch Dritte durchführen lässt (Bauherr),
- beim Ersterwerb vom Bauherrn zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb aus dem Bestand zur Selbstnutzung der Erwerber des Wohnraums,
- beim Erwerb von Belegungsrechten der Eigentümer oder der sonstige zur Einräumung von Belegungsrechten an dem Wohnraum Berechtigte.

**Private Haushalte** sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist für die Zuordnung entscheidend, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

**Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt auf Dauer im Wohnungswesen haben; eine einmalige oder vorübergehende Funktion als Bauträger ist für eine entsprechende Zuordnung nicht ausreichend.

Unter **sonstige Förderempfänger** fallen alle die, die nicht zu den Privaten Haushalten oder den Wohnungsunternehmen zählen (z. B. Immobilienfonds, Organisationen ohne Erwerbszweck und sonstige Unternehmen).

Bei der **Gebäudeart** werden im Wohnungsbau "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" und "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" unterschieden. "Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" sind alle Wohngebäude, die Wohneinheiten enthalten, für die kein Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz begründet worden ist bzw. wird. Nur für „Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen" soll die Differenzierung nach der Zahl der Wohnungen erfolgen („Gebäude mit 1 Wohnung“ usw.). Die Einordnung erfolgt in Bezug auf **alle** Wohnungen im Gebäude, nicht nur in Bezug auf die geförderten Wohnungen. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen, die ausschließlich, soweit nicht Teileigentum für Nichtwohnzwecke besteht, Wohnungen enthalten, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll. Die Gebäudeart "Wohngebäude mit Eigentumswohnungen" ist auch anzugeben, wenn der Bauherr beabsichtigt, einen Teil oder alle der im Grundbuch als Eigentumswohnungen nachzuweisenden Wohnungen zu vermieten.

**Wohnheime** sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume). Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen oder den Anstaltsgebäuden (Nichtwohngebäude) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen z. B. Studentenheime, Heime für Pflegepersonal, Altenwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Die **Wohnfläche** ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad usw.). Die Wohnfläche ist nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFV) Artikel 1 der Verordnung zur Berechnung von Wohnfläche, über die Aufstellung von Betriebskosten und zur Änderung anderer Verordnungen vom 25. November 2003 zu berechnen.

**Selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer** sind die für den jetzigen oder für den künftigen Eigentümer des Wohngebäudes vorgesehenen Wohneinheiten.

**Eigentumswohnungen** sind Wohnungen, an denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes begründet worden ist oder werden soll.

**Mietwohnungen** sind Wohnungen, die der entgeltlichen Überlassung zu Wohnzwecken dienen.

Unter **barrierefreien Wohnungen** sind Wohnungen zu verstehen, deren bauliche Gestaltung so vorgenommen ist, dass unnötige bauliche Barrieren vermieden werden. Damit soll Menschen, die in Folge Alter, Behinderung oder Krankheit in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, die eigenständige Lebensführung erleichtert werden.

**Belegungsrechte** sind die in der Förderzusage begründeten Rechte wie allgemeine Belegungsrechte, Benennungsrechte und Besetzungsrechte, nach denen belegungsgebundene Wohnungen an Wohnungssuchende vergeben werden (§ 26 WoFG).

**Modernisierung** sind bauliche Maßnahmen, die den Gebrauchswert des Wohnraums nachhaltig erhöhen, die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern oder nachhaltige Einsparungen von Heizenergie oder Wasser bewirken; Instandsetzungen, die durch Maßnahmen der Modernisierung verursacht werden, fallen unter die Modernisierung.

Die **Gesamtkosten des Förderobjekts** setzen sich zusammen aus den Kosten des Baugrundstücks (einschl. Erwerbskosten u. ä.), den Kosten der Erschließung, den Kosten des Bauwerks, den Kosten der Außenanlagen, den Kosten des Gerätes und der zusätzlichen Maßnahmen sowie den Baunebenkosten. Bei der Erhebung werden diese Kosten zu drei Gruppen zusammengefasst: Kosten des Baugrundstücks einschließlich Erschließung, Kosten des Bauwerks und sonstige Kosten.

Die unter **Art und Umfang der Finanzierung** zu erfassenden Mittel dienen ausschließlich der Deckung der veranschlagten Gesamtkosten des (voll- oder teilgeförderten) Bauvorhabens bzw. Kaufobjekts. Sie sind streng zu trennen von den objektbezogenen Beihilfen zur Verbilligung der Mieten oder der Belastungen. Bei der Förderung einzelner Eigentumswohnungen sind die Finanzierungsmittel nur für die **geförderte** Eigentumswohnung, nicht auch für die übrigen nichtgeförderten Eigentumswohnungen in dem Gebäude anzugeben.

**Mittel aus öffentlichen Haushalten** sind Finanzierungsmittel von öffentlichen Körperschaften für die soziale Wohnraumförderung. Zu ihnen zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) als Förderdarlehen für

## 2 Erläuterungen

die soziale Wohnraumförderung eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten.

**Kapitalmarktmittel** sind Mittel, die sich der Bauherr zu marktüblichen Konditionen am Kreditmarkt beschafft. Dazu zählen auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u. ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen verbilligt werden. Zu den Kapitalmarktmitteln rechnen auch Bauspardarlehen.

**Sonstige Mittel** sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers u. a.

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschließlich der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- Sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u. ä.

Unter **Eigenleistung** wird die Leistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers verstanden, die zur Deckung der Gesamtkosten dient,

namentlich eigene Geldmittel, der Wert des nicht durch Fremdmittel finanzierten Grundstücks oder Selbsthilfe in Form von Arbeitsleistungen durch den Bauherrn, seine Angehörigen und andere Personen, die unentgeltlich oder auf Gegenseitigkeit erbracht werden.

**Objektbezogene Aufwendungshilfen** sind Beihilfen zur Deckung oder Senkung laufender Aufwendungen einschließlich der für die Finanzierung zu entrichtenden Zinsen und Tilgungen; sie sind kein Finanzierungsmittel. Als objektbezogene Beihilfen sollen hier nur die von Bund, Ländern und Spezialinstituten gewährten Mittel nachgewiesen werden.

**Aufwendungsdarlehen** sind -zunächst zins- und tilgungsfreie- Darlehen zur Deckung von laufenden Aufwendungen. Sie dienen einer von vornherein befristeten und der Höhe nach zeitlich gestaffelten Verbilligung der Mieten und Belastungen.

Aufwendungszuschüsse sind nicht zurückzahlbare, ebenfalls befristete und meist degressiv gestaffelte Beihilfen zur Deckung laufender Aufwendungen.

Als **monatliche Miete** ist der Betrag anzugeben, der sich für die geförderten Wohnungen des Gebäudes oder der Wirtschaftseinheit für den Quadratmeter der Wohnfläche unter Berücksichtigung der Fördermittel durchschnittlich ergibt (Durchschnittsmiete).

**3 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU UND BESTAND) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	36 799	1 922	4 834	2 271	1 397	175
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	18 943	580	3 025	2 267	1 196	25
davon: Private Haushalte	Anzahl	20 169	1 507	2 010	19	225	150
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 850	165	278	15	24	-
Wohnungsunternehmen	Anzahl	9 485	320	953	1 679	1 012	17
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	9 483	320	953	1 679	1 012	17
Sonstige	Anzahl	7 145	95	1 871	573	160	8
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	6 610	95	1 794	573	160	8
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	5 268 690	438 964	763 734	10 238	79 285	29 003
davon: Private Haushalte	1000 EUR	3 974 713	389 635	468 311	57	31 032	26 750
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	544 239	39 352	115 306	8 206	35 171	2 253
Sonstige	1000 EUR	750 738	9 977	180 117	1 975	13 082	-
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	4,63	5,17	4,92	4,23	4,47	5,82
davon: Neubau	EUR	4,57	5,12	4,93	-	4,55	5,82
Bestand	EUR	4,69	6,20	4,83	4,23	4,46	-
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	2 686	2 795	216	962	15 743	982
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	2 033	1 912	83	316	5 197	471
davon: Private Haushalte	Anzahl	337	983	133	727	12 414	552
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	140	100	-	81	1 868	41
Wohnungsunternehmen	Anzahl	1 311	1 597	41	205	1 299	409
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 311	1 597	41	205	1 299	409
Sonstige	Anzahl	1 038	215	42	30	2 030	21
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	582	215	42	30	2 030	21
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	317 689	339 126	39 789	149 686	2 682 478	113 339
davon: Private Haushalte	1000 EUR	68 895	208 287	36 004	131 790	2 320 572	98 421
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	56 105	120 560	1 680	15 838	94 138	13 165
Sonstige	1000 EUR	192 688	10 279	2 105	2 058	267 768	1 752
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	5,02	4,68	4,50	4,86	4,36	4,12
davon: Neubau	EUR	6,20	4,61	-	4,91	4,36	4,88
Bestand	EUR	4,98	4,75	4,50	4,78	4,33	4,05
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	125	-	258	2 114	319	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	74	-	186	1 551	27	
davon: Private Haushalte	Anzahl	75	-	186	559	292	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	24	-	114	-	-	
Wohnungsunternehmen	Anzahl	50	-	50	515	27	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	50	-	50	513	27	
Sonstige	Anzahl	-	-	22	1 040	-	
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	22	1 038	-	
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1000 EUR	21 537	-	21 527	213 851	49 443	
davon: Private Haushalte	1000 EUR	20 195	-	18 036	109 854	46 875	
Wohnungsunternehmen	1000 EUR	1 342	-	1 650	36 903	2 568	
Sonstige	1000 EUR	-	-	1 842	67 094	-	
Mietwohnungen (monatliche Durchschnittsmiete) insgesamt	EUR	4,10	-	4,55	5,02	4,00	
davon: Neubau	EUR	-	-	-	5,01	4,00	
Bestand	EUR	4,10	-	4,55	5,07	-	

**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	24 964	1 674	4 512	-	175	135
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	13 697	1 130	1 617	-	117	110
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	1 423	230	129	-	5	-
Mietwohnungen	Anzahl	11 267	544	2 895	-	58	25
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	11 253	544	2 895	-	58	25
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	2 925	480	1 151	-	45	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1 831	-	18	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	6 100	64	1 726	-	-	8
über 25 Jahre	Anzahl	397	-	-	-	13	17
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	24 964	1 674	4 512	-	175	135
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	15 669	1 293	1 895	-	117	110
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	13 237	1 130	1 617	-	117	110
Mietwohnungen	Anzahl	2 432	163	278	-	-	-
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	3 763	288	887	-	-	17
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	2	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	3 761	288	887	-	-	17
Sonstige insgesamt	Anzahl	5 532	93	1 730	-	58	8
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	458	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	5 074	93	1 730	-	58	8
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	13 503	931	1 634	-	115	123
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	12 177	769	1 433	-	104	118
Wohnungen	Anzahl	12 177	769	1 433	-	104	118
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	341	2	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	1 500	103	177	-	12	13
Gesamtkosten	1 000 EUR	2 822 310	224 537	366 930	-	17 714	20 953
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	429 036	42 095	29 843	-	3 466	3 193
des Bauwerks	1 000 EUR	1 263 456	112 104	98 326	-	12 582	8 974
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	445	128	51	-	4	-
Wohnungen	Anzahl	522	128	55	-	8	-
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	100	4	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	62	17	7	-	1	-
Gesamtkosten	1 000 EUR	81 355	43 815	16 434	-	878	-
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	15 607	9 954	2 027	-	157	-
des Bauwerks	1 000 EUR	49 404	26 875	7 209	-	664	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	881	34	150	-	7	5
Wohnungen	Anzahl	9 245	338	1 744	-	58	17
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	4 602	30	-	-	7	-
Wohnfläche	1 000 m²	627	23	114	-	4	1
Gesamtkosten	1 000 EUR	913 328	43 871	218 660	-	8 968	2 253
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	129 433	4 344	25 293	-	275	421
des Bauwerks	1 000 EUR	600 196	30 789	103 694	-	6 197	1 051
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	108	1	66	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	2 008	-	1 151	-	-	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	4 712 062	394 882	731 048	-	28 272	34 259
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	1 481 780	12 594	215 342	-	7 648	4 220
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	906 813	11 696	67 182	-	5 876	3 319
Mietwohnungen	1 000 EUR	241 625	-	55 160	-	-	781
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	2 112 239	271 026	345 832	-	9 557	26 154
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	17 819 468	234 824	271 976	-	9 388	25 145
Mietwohnungen	1 000 EUR	122 073	28 301	25 409	-	-	1 009
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	1 118 043	111 261	169 873	-	11 067	3 886
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	759 770	100 533	107 675	-	4 040	3 422
Mietwohnungen	1 000 EUR	140 787	9 562	31 342	-	-	464
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	991 376	108 166	135 666	-	10 983	2 645
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen							
der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	700 071	97 581	81 485	-	3 956	2 192
Mietwohnungen	1 000 EUR	124 011	9 562	29 169	-	-	453

**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 050	1 861	5	605	12 304
davon:						
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	653	883	5	424	7 536
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	81	140	-	7	786
Mietwohnungen	Anzahl	397	978	-	181	4 768
darunter:						
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	397	964	-	181	4 768
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	30	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	3	-	-	1 735
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	961	-	181	3 033
über 25 Jahre	Anzahl	367	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	1 050	1 861	5	605	12 304
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	197	956	5	480	9 371
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	197	883	5	424	7 536
Mietwohnungen	Anzahl	-	73	-	56	1 835
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	179	751	-	98	1 026
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	179	751	-	98	1 026
Sonstige insgesamt	Anzahl	674	154	-	27	1 907
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	456	-	-	-	-
Mietwohnungen	Anzahl	218	154	-	27	1 907
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	595	825	5	437	7 534
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	577	649	5	419	6 963
Wohnungen	Anzahl	577	649	5	419	6 963
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	4	-	-	37	271
Wohnfläche	1 000 m²	52	86	1	58	859
Gesamtkosten	1 000 EUR	150 634	167 811	744	90 142	1 553 794
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	33 089	29 004	145	19 985	217 582
des Bauwerks	1 000 EUR	114 552	77 840	481	62 138	619 371
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	-	99	-	3	123
Wohnungen	Anzahl	-	116	-	6	169
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	4	-	-	92
Wohnfläche	1 000 m²	-	13	-	1	19
Gesamtkosten	1 000 EUR	-	4 461	-	344	11 900
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	-	920	-	108	1 854
des Bauwerks	1 000 EUR	-	2 914	-	171	8 883
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	18	77	-	15	448
Wohnungen	Anzahl	392	956	-	173	4 155
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	207	213	-	13	4 075
Wohnfläche	1 000 m²	25	64	-	12	289
Gesamtkosten	1 000 EUR	45 214	98 885	-	18 059	364 860
darunter Kosten:						
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	6 565	22 265	-	2 339	58 082
des Bauwerks	1 000 EUR	37 305	58 588	-	12 462	259 422
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	1	-	-	-	40
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	857
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	213 616	393 929	744	109 991	2 434 654
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	82 271	121 349	162	28 527	939 508
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	12 678	35 886	162	22 824	701 172
Mietwohnungen	1 000 EUR	17 850	70 562	-	4 874	80 184
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	35 936	147 735	509	54 599	1 014 335
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	9 547	137 761	509	51 218	885 929
Mietwohnungen	1 000 EUR	825	7 554	-	2 770	33 921
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	95 409	124 845	72	26 865	480 811
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	29 267	67 506	72	22 417	375 499
Mietwohnungen	1 000 EUR	4 095	40 091	-	3 968	31 894
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	36 774	100 704	58	25 834	480 400
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	9 145	62 782	58	21 386	375 088
Mietwohnungen	1 000 EUR	4 095	26 366	-	3 968	31 894



**4 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (NEUBAU) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	565	49	-	59	1 748	222
davon:							
selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	367	49	-	59	552	195
darunter: Eigentumswohnungen	Anzahl	22	11	-	3	-	9
Mietwohnungen	Anzahl	198	-	-	-	1 196	27
darunter:							
Mietwohnungen nach der Dauer der Belegungsrechte	Anzahl	198	-	-	-	1 196	27
davon: 0 bis 10 Jahre	Anzahl	23	-	-	-	1 196	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	48	-	-	-	-	27
16 bis 25 Jahre	Anzahl	127	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	565	49	-	59	1 748	222
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	394	49	-	59	548	195
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	367	49	-	59	548	195
Mietwohnungen	Anzahl	27	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	150	-	-	-	340	27
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	2	-
Mietwohnungen	Anzahl	150	-	-	-	338	27
Sonstige insgesamt	Anzahl	21	-	-	-	860	-
davon für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	Anzahl	-	-	-	-	2	-
Mietwohnungen	Anzahl	21	-	-	-	858	-
Geförderte Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	Anzahl	360	38	-	56	663	187
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	Anzahl	321	31	-	56	548	184
Wohnungen	Anzahl	321	31	-	56	548	184
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	27	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	42	4	-	7	63	23
Gesamtkosten	1 000 EUR	69 951	6 693	-	9 413	108 086	34 908
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	15 487	1 324	-	1 255	26 497	6 071
des Bauwerks	1 000 EUR	49 113	4 836	-	7 784	70 759	24 596
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	Anzahl	26	7	-	-	2	2
Wohnungen	Anzahl	27	7	-	-	4	2
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Wohnfläche	1 000 m²	4	1	-	-	0	0
Gesamtkosten	1 000 EUR	678	1 927	-	-	436	482
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	74	335	-	-	130	48
des Bauwerks	1 000 EUR	573	1 486	-	-	239	390
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	Anzahl	13	-	-	-	113	1
Wohnungen	Anzahl	189	-	-	-	1 196	27
darunter: barrierefreie Wohnungen	Anzahl	56	-	-	-	1	-
Wohnfläche	1 000 m²	12	-	-	-	82	2
Gesamtkosten	1 000 EUR	14 063	-	-	-	95 926	2 568
darunter Kosten:							
des Baugrundstücks und der Erschließung	1 000 EUR	1 685	-	-	-	8 164	-
des Bauwerks	1 000 EUR	10 458	-	-	-	80 230	-
nachrichtlich: Wohnheime	Anzahl	-	-	-	-	-	-
darin Heimplätze (Betten)	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Finanzierungsart insgesamt	1 000 EUR	106 623	10 450	-	9 764	204 448	39 383
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	20 271	-	-	-	41 599	8 288
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	12 905	-	-	-	26 010	7 103
Mietwohnungen	1 000 EUR	5 998	-	-	-	5 031	1 185
Kapitalmarktmittel insgesamt	1 000 EUR	61 281	6 805	-	7 251	110 094	21 123
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	55 045	6 805	-	7 251	66 025	20 523
Mietwohnungen	1 000 EUR	5 991	-	-	-	15 693	600
Sonstige Mittel insgesamt	1 000 EUR	25 070	3 645	-	2 512	52 754	9 972
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	18 227	3 645	-	2 512	15 766	9 189
Mietwohnungen	1 000 EUR	6 337	-	-	-	12 249	784
darunter: Eigenleistung insgesamt	1 000 EUR	21 735	3 574	-	2 504	52 654	9 680
darunter für: selbstgenutzte Wohnungen der Gebäudeeigentümer	1 000 EUR	15 658	3 574	-	2 504	15 766	8 897
Mietwohnungen	1 000 EUR	5 571	-	-	-	12 149	784

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	11 835	248	322	2 271	1 222	40
davon:							
Modernisierung	Anzahl	7 446	32	208	2 267	1 143	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	7 064	32	130	2 267	1 138	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	4 916	32	-	2 267	834	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1 197	-	48	-	304	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	951	-	82	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	294	4	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	294	4	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	99	4	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	139	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	56	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	4 095	212	114	4	79	40
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	318	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	34	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	229	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	54	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	11 835	248	322	2 271	1 222	40
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	4 500	214	115	19	108	40
davon für: Modernisierung	Anzahl	633	-	1	15	29	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	16	2	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	3 851	212	114	4	79	40
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	5 722	32	66	1 679	1 012	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	5 452	32	66	1 679	1 012	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	270	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	1 613	2	141	573	102	-
davon für: Modernisierung	Anzahl	1 361	-	141	573	102	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	8	2	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	244	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	914 863	44 082	32 687	10 238	51 013	5 797
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	691 163	42 582	21 477	57	11 728	5 797
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	73 495	-	200	40	1 561	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	92	12	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	617 575	42 570	21 277	16	10 167	5 797
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	140 165	1 489	3 394	8 206	35 171	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	130 184	1 489	3 394	8 206	35 171	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	9 981	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	83 535	12	7 815	1 975	4 114	-
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	34 607	-	7 815	1 975	4 114	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	279	12	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	48 650	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	308 620	16 395	8 286	2 883	24 845	400
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	281 953	142	8 286	2 883	24 845	400
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	190 887	130	4 050	26	5 045	400
davon: Modernisierung	1 000 EUR	11 894	-	20	10	925	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	92	12	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	178 901	118	4 030	16	4 120	400
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	64 719	-	1 133	2 140	18 031	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	60 145	-	1 133	2 140	18 031	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	4 574	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	26 347	12	3 103	717	1 769	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	12 734	-	3 103	717	1 769	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	224	12	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	13 388	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	26 667	16 253	-	-	-	-
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	19 562	15 603	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	2 891	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	16 670	15 603	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	4 196	650	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 588	650	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	2 608	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	2 909	-	-	-	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	389	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	2 520	-	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT**  
**WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	1 636	934	211	357	3 439
davon:						
Modernisierung	Anzahl	1 186	934	211	139	571
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	1 186	934	83	135	423
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	113	934	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	339	-	83	-	423
16 bis 25 Jahre	Anzahl	734	-	-	135	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	132	-	-	-	6
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	132	-	-	-	6
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	132	-	-	-	6
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	318	-	-	218	2 862
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	318	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:						
0 bis 10 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	34	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	229	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	54	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	1 636	934	211	357	3 439
davon:						
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	140	27	128	247	3 043
davon für: Modernisierung	Anzahl	66	27	128	29	181
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	74	-	-	218	2 862
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	1 132	846	41	107	273
davon für: Modernisierung	Anzahl	1 000	846	41	107	273
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	132	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	364	61	42	3	123
davon für: Modernisierung	Anzahl	120	61	42	3	117
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	6
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	244	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	104 073	35 067	39 046	40 091	488 840
davon:						
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	17 403	614	35 261	35 727	470 281
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	1 341	614	35 261	3 030	17 371
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	16 062	-	-	32 698	452 910
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	33 335	32 857	1 680	4 226	11 375
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	24 016	32 857	1 680	4 226	11 375
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	9 318	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	53 335	1 596	2 105	138	7 183
davon für: Modernisierung	1 000 EUR	4 685	1 596	2 105	138	6 916
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	267
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	48 650	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	43 173	16 627	3 467	11 338	166 866
davon:						
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	37 195	16 627	1 247	11 338	166 866
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	5 306	297	-	7 944	158 245
davon: Modernisierung	1 000 EUR	1 188	297	-	1 405	7 827
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	4 117	-	-	6 539	150 418
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	16 469	15 612	624	3 335	5 200
davon: Modernisierung	1 000 EUR	12 533	15 612	624	3 335	5 200
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	3 936	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	15 421	718	623	59	3 421
davon: Modernisierung	1 000 EUR	2 033	718	623	59	3 208
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	213
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	13 388	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	5 978	-	2 220	-	-
davon:						
Private Haushalte	1 000 EUR	849	-	1 812	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	1 812	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	849	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	2 608	-	209	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	209	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	2 608	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	2 520	-	198	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	198	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	2 520	-	-	-	-

**5 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT  
WICHTIGE ERGEBNISSE DER FÖRDERUNG (BESTAND) 2004**

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Geförderte Wohnungen insgesamt	Anzahl	417	76	-	199	366	97
davon:							
Modernisierung	Anzahl	121	74	-	186	355	19
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	121	74	-	186	355	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	121	74	-	186	355	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	152	-	-	-	-	-
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	152	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	95	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	1	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	56	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	144	2	-	13	11	78
darunter: Mietwohnungen	Anzahl	-	-	-	-	-	-
davon nach Dauer der Belegungsrechte:							
0 bis 10 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
16 bis 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
über 25 Jahre	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Förderempfänger (Wohnungen) insgesamt	Anzahl	417	76	-	199	366	97
davon:							
Private Haushalte insgesamt	Anzahl	158	26	-	127	11	97
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	24	-	114	-	19
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	14	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	144	2	-	13	11	78
Wohnungsunternehmen insgesamt	Anzahl	259	50	-	50	175	-
davon fi Modernisierung	Anzahl	121	50	-	50	175	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	138	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	Anzahl	-	-	-	22	180	-
davon fi Modernisierung	Anzahl	-	-	-	22	180	-
Begründung von Belegungsrechten	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	Anzahl	-	-	-	-	-	-
Gesamtkosten geförderter Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	24 048	8 655	-	11 763	9 403	10 060
davon:							
Private Haushalte insgesamt	1 000 EUR	22 539	7 313	-	8 272	2 053	10 060
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	7 040	-	6 774	-	264
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	80	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	22 459	273	-	1 498	2 053	9 796
Wohnungsunternehmen insgesamt	1 000 EUR	1 509	1 342	-	1 650	3 930	-
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	847	1 342	-	1 650	3 930	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	663	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige insgesamt	1 000 EUR	-	-	-	1 842	3 420	-
davon fi Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	1 842	3 420	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Fördermittel für geförderte Wohnungen insgesamt	1 000 EUR	8 353	890	-	1 307	1 693	2 097
davon:							
Mittel aus öffentlichen Haushalten insgesamt	1 000 EUR	8 353	-	-	-	1 693	2 077
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	6 868	-	-	-	499	2 077
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	-	222
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	80	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	6 788	-	-	-	499	1 855
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	1 485	-	-	-	691	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	847	-	-	-	691	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	638	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	-	504	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	-	504	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
objektbezogene Aufwendungshilfen insgesamt	1 000 EUR	-	890	-	1 307	-	20
davon:							
Private Haushalte	1 000 EUR	-	316	-	962	-	20
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	274	-	805	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	42	-	157	-	20
Wohnungsunternehmen	1 000 EUR	-	574	-	154	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	574	-	154	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Sonstige	1 000 EUR	-	-	-	191	-	-
davon: Modernisierung	1 000 EUR	-	-	-	191	-	-
Begründung von Belegungsrechten	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-
Erwerb vorhandenen Wohnraums	1 000 EUR	-	-	-	-	-	-